

Frau Dr. Echterhoff, SPD-Fraktion, fragte nach, wie hoch die Kosten des Gutachtens, welches zu keinen nennenswerten Erkenntnissen geführt habe, gewesen seien. Dies sei nicht der erste Fall, dass ein teures Gutachten nicht weiterhelfen würde. Sie frage daher nach der Sinnhaftigkeit dieser Gutachten.

Herr Gleß antwortete, dass es zum üblichen Ablauf einer solchen Maßnahme gehöre, dass stichprobenartige Untersuchungen zur Feststellung der Bodenbeschaffenheit vorgenommen würden. Diese Untersuchungen würden keine abschließende Gewähr dafür geben, dass man bei der Umsetzung der Maßnahme doch auf andere Bodenbeschaffenheiten stoße. Dies sei hier leider der Fall gewesen. Trotzdem seien diese Gutachten wichtig, um Anhaltspunkte zur Bodenbeschaffenheit zu erhalten.